

LOTTO Hessen fordert: Schlecker soll seine LOTTO- Preise senken

Schlecker nutzt Verbrauchervertrauen in Discounter aus

Wiesbaden, 09.08.2007 Dass beim Discounter zu kaufen nicht immer günstig bedeutet, beweist das inzwischen in nahezu allen Filialen erhältliche Schlecker-LOTTO. Der Drogeriediscounter Schlecker bietet in Kooperation mit der privaten Spielevermittlerin Jaxx GmbH, Hamburg, seit Anfang Juli 2007 erstmals auch das staatliche LOTTO 6 aus 49 an. Dabei werden Preisauflschläge gegenüber den LOTTO Hessen-Verkaufsstellen zwischen 8 und 21 Prozent verlangt. Die Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen (LOTTO Hessen), Wiesbaden, fordert Jaxx und Schlecker auf, das Verbrauchervertrauen in die Discounter nicht länger auszunutzen und die Preise zu senken. Seit 1. Juli bereits klärt LOTTO Hessen durch entsprechende Preisvergleiche in ihren Verkaufsstellen den Verbraucher auf. Jaxx drohte am 4. Juli anwaltlich rechtliche Schritte gegen diese Plakatkampagne der Lotteriegesellschaft an. Doch die zeigte sich unbeeindruckt. Nun zog der Schlecker-Kooperationspartner zurück und sieht von einer gerichtlichen Auseinandersetzung ab.

LOTTO Hessen begrüßt diese Einsicht. Doch solange Jaxx die Preise für das Schlecker-LOTTO nicht senkt, will die Lotteriegesellschaft immer weiter informieren und eine Preissenkung fordern. „Wir befürchten, dass der Verbraucher durch Schlecker das Gefühl erhält, LOTTO spielen sei plötzlich teurer geworden“, begründet der Geschäftsführer von LOTTO Hessen, Dr. Heinz-Georg Sundermann, die Kampagne. „Wir können Jaxx und Schlecker einfach nur raten, die Preise zu senken“, so Dr. Sundermann weiter, „dann werden unsere Plakate ihren Zweck erfüllt haben.“

Die Jaxx GmbH hatte über ihren Sprecher in einem Artikel der Tageszeitung „Die Welt“ am 11. Juli behauptet, die Preisaufschläge beim Schlecker-LOTTO seien durch einen besonderen Service begründet, da die Gewinnauszahlung in den LOTTO-Verkaufsstellen im Gegensatz zu der bei Schlecker etwas kosten würde. Gewinnauszahlungen bei LOTTO Hessen erfolgen jedoch kostenfrei, wahlweise direkt auf das Konto oder bar bis 5.000 Euro in den Verkaufsstellen. Dies konnte auch Jaxx nicht leugnen und unterschrieb am 16. Juli eine entsprechende Unterlassungserklärung. Darin wird versichert, diese falsche Behauptung nicht zu wiederholen.

Kontakt:

Dorothee Hoffmann, LOTTO Hessen, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. 0611/3612-170, Fax 0611/3612-116, E-mail:
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Über LOTTO Hessen

Die Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen (LOTTO Hessen), Wiesbaden, ist ein Beteiligungsunternehmen des Landes Hessen und verantwortlich für die technische Durchführung staatlicher Lotterien. Veranstalter ist die Hessische Lotterieverwaltung. Das Unternehmen beschäftigt in der Zentrale in Wiesbaden 190 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2006 einen Umsatz von rund 642 Millionen Euro. Davon kamen knapp 264 Millionen Euro in Form von zweckgebundenen Mitteln, Wett- und Lotteriesteuer sowie Leistungen an Destinatäre überwiegend sozialen, kulturellen und sportlichen Zwecken in Hessen zugute.

Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Pressesprecherin

Rosenstr. 5 – 9

65189 Wiesbaden

Tel.: +49/611 / 36 12 – 170

Fax: +49/611 / 36 12 – 116

E-mail:

Internet: <http://www.lotto-hessen.de/>

Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden

Registergericht: Amtsgericht Wiesbaden, HRB 2191

Geschäftsführer: Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Harald Lemke